ICD-Codes (International Classification of Deseases) der psychischen Indikationen

- Affektive Störungen mit Bezug zur Herzerkrankung
  - Depressive Episoden (F32.0, F32.1)
  - Rezidivierende depressive Störungen (F33.0, F33.1)
  - Dysthymia (F34.1)
- Angststörungen (F40.X) mit Bezug zur Herzerkrankung
  - z.B. Agoraphobie mit und ohne Panikstörung (F40.00, F40.01)
- Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen (F43.X) mit Bezug zur Herzerkrankung

ganz oder überwiegend ausgelöst oder verstärkt durch

ICD-10-Codes der kardiologischen Indikationen

- Chronisches Koronarsyndrom mit und ohne PCI und Stentimplantationen (I25.X, I20.X, Z95.5)
- Zustand nach Herzinfarkt mit und ohne PTCA (I25.X, Z95.5)
- Zustand nach chirurgischen Eingriffen an Herzkranzgefäßen (Z95.1)
- Nicht akute Herzklappenerkrankungen (I34-37.X)
- Zustand nach chirurgischen Eingriffen an Herzklappen (Z95.2-4)
- Zustand nach entzündlichen Herzerkrankungen (Klappen, Muskel) (I39.X, I41.X)
- Kardiomyopathien mit und ohne chronische Herzinsuffizienz einschließlich Stresskardiomyopathie (Broken-Heart-Syndrome, Tako-Tsubo) (I42.X, I43.X)
- Herzinsuffizienz unterschiedlicher Genese (I50.X)
- Chronische Herzrhythmusstörungen (I44-49.X) auch mit Z.n. Defibrillator- und/oder Schrittmacherimplantation (Z95.1) und Resynchronisationstherapie (CRTD)
- Hypertonie und Folgeschäden (I10-15.X)
- Zentrale und periphere Durchblutungsstörungen (I70-79.X)
- Erkrankungen des Lungenkreislaufes (I26-28.X)
- Zustand nach Herztransplantation (Z94.1)

Die häufigsten psychischen Diagnosen sind F32.X sowie F40.00 und F40.01 in Kombination mit ischämischen Herzerkrankungen und begleitenden Herzrhythmusstörungen.

Mitbehandelbare Nebendiagnosen

Stoffwechselstörungen

- Diabetes mellitus (E 10, E 11)
- Art. Hypertonie (I10)
- Fettstoffwechselstörungen (E 78 ff)
- Adipositas bis etwa 140 kg Körpergewicht (E 65 bis E 68)

Kontraindikationen

- Akute Herzerkrankungen (z.B. akutes Koronarsyndrom)
- Floride Endokarditis
- Dekompensierte Herzkrankheiten
- Schwere geistige oder körperliche Behinderung
- Akute und schwere psychiatrische Erkrankungen (z.B. Psychosen, schwere Depressionen etc.)
- Suchterkrankungen außer Nikotinabhängigkeit
- Stark beeinträchtigende hirnorganische Erkrankungen mit Wesensveränderungen
- Pflegebedürftigkeit (waschen, füttern, anziehen etc.)